



# Sammlung Theaterzettel

## Das Ewig-Männliche

**Sudermann, Hermann**

**1896-11-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 30. November 1896.

31. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Moriturus.

Drei Einakter von Hermann Sudermann.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

## Teja.

Drama in einem Akt.

Personen:

Teja, König der Gothen . . . . .	Herr Borth.	Ibibad, Speerträger des Königs . . . . .	Herr Jacobi.
Balthilda, die Königin . . . . .	Frl. Wittels.	Haribald, ein Krieger . . . . .	Herr Eichrodt.
Amalaberga, deren Mutter . . . . .	Frau Jacobi.	Erster Beltwächter . . . . .	Herr Godek.
Agila, der Bischof . . . . .	Herr Kaiser.	Zweiter Beltwächter . . . . .	Herr Bösch.
Eurich, } Große im ehemaligen	Herr Tietsch.	Ein Chornabe . . . . .	Frl. Bisch.
Theodemir, } Gothenreich	Herr Ernst.	Heerführer, Große, Krieger, Weiber.	
Athanasich, }	Herr Weger.		

## Fritzchen.

Drama in einem Akt.

Personen:

Herr v. Drosse, Major a. D., Rittergutsbesitzer . . . . .	Herr Neumann.	Agnes, Nichte der Frau v. Drosse v. Hallersfort, Lieutenant . . . . .	Frau Hesse-Berg.
Helene, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Stephan, Inspektor . . . . .	Herr Weger.
Fritz, beider Sohn, Lieutenant . . . . .	Herr Köfert.	Wilhelm, Diener . . . . .	Herr Hildebrandt.
			Herr Bauer.

Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn v. Drosse. — Zeit: Die Gegenwart.

## Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.

Personen:

Die Königin . . . . .	Frl. Bissl.	Der Marquis in blaßblau . . . . .	Herr Godel.
Der Marschall . . . . .	Herr Borth.	Die schläfrige Hofdame . . . . .	Frau De Lant.
Der Maler . . . . .	Herr Stuch.	Die taube Hofdame . . . . .	Frau Jacobi.
Der Kammerdiener . . . . .	Herr Bösch.	Ein Kind als Amor . . . . .	M. Tomaneff.
Der Marquis in rosa . . . . .	Herr Zender.	Mehrere andere Marquis und Hofdamen.	

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .		3.—
Loge II. Rang . . . . .		2. u. 3. Reihe . . . . .		2.50
M. 2.— per Platz		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		2.—
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe . . . . .		1.20
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.—	Speersitz im I. Parquet . . . . .	3.50	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50	Speersitz im II. Parquet . . . . .	2.50	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.—	Parterre . . . . .	1.50	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—	Gallerieloge . . . . .	— .80	
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50	Galerie . . . . .	— .40	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen stunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hasenstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalgug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			